

Der Aufstieg von Bristen ist vorwiegend wegen der unkomplizierten Anreise von Norden interessant. Wer die Besteigung des Oberalpstocks plant mit der Abfahrt über den Stalden- oder Bächenfirn, kommt auf interessante Weise zurück an den Ausgangspunkt. Wer über den Oberalppass zurückkehrt, sollte in Erwägung ziehen, das Auto in Amsteg zu parkieren und mit dem Postauto nach Bristen zu gelangen.

Skitour ***

Schneeschuhtour **

Bewertung:

Hüttenwarte:
Rita & Christoph Sager
Unterdorfstrasse 7
CH-6467 Schattdorf
Tel. Hütte: 041/820 22 88
Tel. Privat: 041/870 49 24

durchgehend bewartet

Winter: Silvester / Neujahr
März und April

Sommer: Juni bis Mitte Oktober

übrige Zeit auf Anfrage

Winterraum ist ganzjährig offen

Reservation:

dringend empfohlen!

Per Telefon oder via Homepage:
www.etzlihuette.ch
Bei Änderungen oder Abmeldungen
bitten wir um telefonische
Benachrichtigung bis zum Vorabend.
Nie via E-Mail oder SMS abmelden!
Es gelten die allgemeinen
Geschäftsbedingungen der Etzlihütte.

Unser Angebot:

- Abwechslungsreiche Küche
- Reichhaltiges Angebot für Tagesgäste
- Lunchpakete, Seidenschlafsäcke,...
- Für Geburtstage, Hochzeiten und andere Festlichkeiten verwöhnen wir euch auch gerne mit einem ganz speziellen Angebot!
- Für Geniesser und Gfröhrli vermieten wir Duvets
- Infrastruktur für Kurse, Lager, Schulreisen und Seminare
- Gutscheine
- Klettergarten in Hüttennähe
- Bergkristallausstellung in der Hütte
- Mit Holz geheizter Badebottich bei entsprechender Voranmeldung

Anreise: Mit der Bahn und per Postauto nach Bristen bis zur Golzernseilbahn Talstation. (Endstation der Postautolinie)

Für die Anreise mit dem Privatauto stehen bei der Golzern Talstation Parkplätze zur Verfügung. Die Fahrstrasse ins Etzlital ist bewilligungspflichtig und kann bei offener Strasse mit dem Alpentaxi befahren werden. Reservation unter 041/883 14 80

Dauer: 3½ - 4 Stunden. 2 - 2½ Stunden ab dem hinteren Etzliboden

Höhendifferenz: 1220m ab Golzern Talstation, 700m ab hint. Etzliboden

Hangrichtungen: N - NE

Hangneigungen: Ab dem hinteren Etzliboden teilweise über 35°

Routenbeschrieb: Vom Parkplatz und der Postautoendstation Golzern 832m folgt man den Wegweisern auf der befestigten Strasse zur Herrenlimi 1028m. Bei wenig Schnee kann auch der Wanderweg, welcher direkt bei der Talstation steil ansteigt, gewählt werden.

Ab der Herrenlimi folgt man der Alpstrasse ins Etzlital, bis man auf der rechten Talseite das grosse Algebäude des hinteren Etzlibodens 1329m erblickt.

Bei wenig Schnee ist es vorteilhaft, anfänglich dem Sommerweg folgend auf der rechten Talseite aufzusteigen. Am Ende der langen Linksquerung folgt eine Spitzkehre (ca 1540m) nahe am Etzlibach. Hier kann gut auf die linke Seite gewechselt werden.

Wenn genügend Schnee liegt und die grobe Geröllhalde auf der linken Talseite gut eingeschneit ist, kann man gut östlich vom Bach über die erste Steilstufe zum Rossboden 1652m gelangen. Von dort überwindet man den Gulmenstutz bis Gulmen 1897m, über den grossteils mit Schnee bedeckten Etzlibach. Jetzt ist erstmals die Fahne der Etzlihütte zu erblicken. Über eine weitere Stufe steigt die Route zur Müllersmatt 1987m an. Jetzt noch unter der Hochspannung hindurch und über den Felsrücken zur Hütte.

Kartenmaterial: 1:25'000 Amsteg 1212 / 1:50'000 Disentis 256 S

Führer: Alpine Skitouren Zentralschweiz - Tessin (Route 10a / S.48)
Skitouren Zentralschweizer Voralpen und Alpen (Route 81a / S.438)

Material: Standard Skitouren- oder Schneeschuhausrüstung, Harscheisen

Gefahren: Bei kritischer Lawinensituation ist der Aufstieg von Rueras über Mittelplatten oft besser. Die sehr steilen Lawineneinzugsgebiete über dem Etzlital können nur schwer beurteilt werden. Ab dem hinteren Etzliboden ist die rechte Talseite (Sommerweg) vorsichtig zu beurteilen. Achtung, der Staudenbewuchs vermittelt eine falsche Sicherheit. Zwischen Rossboden und Gulmen muss der zugedeckte Etzlibach oft überquert werden. Vorsicht im Frühjahr!

Routenbeschreibungen, Vorschläge und Tipps in diesem Dokument dienen nur als Anhaltspunkte und müssen immer selbständig beurteilt und der aktuellen Situation angepasst werden.